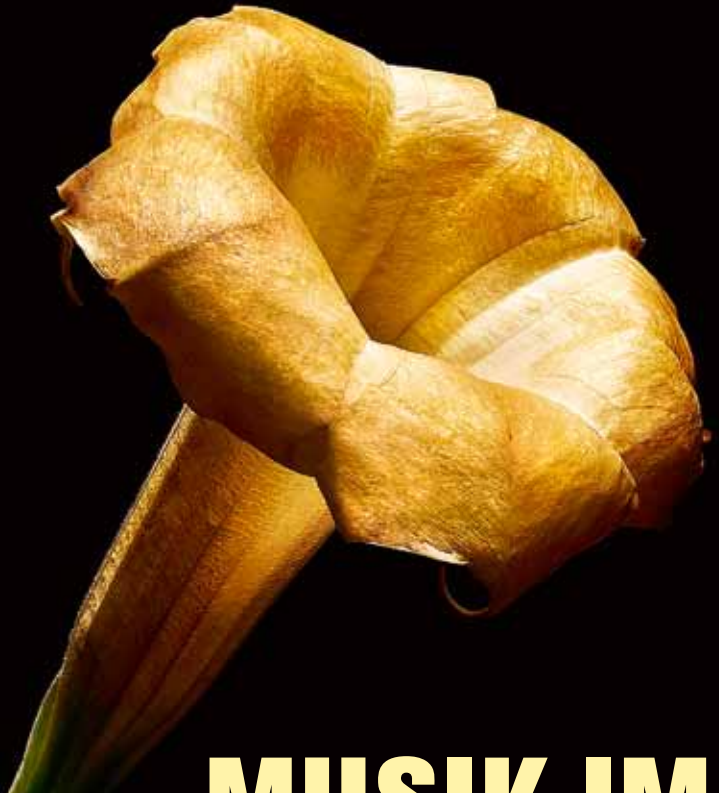


MUSIK IM PALMENGARTEN

PalmenGarten  
*Pflanzen. Leben. Kultur.*



# MUSIK IM PALMEN- GARTEN

Programm 2013

## HERZLICH WILLKOMMEN ZU »MUSIK IM PALMENGARTEN«

Schirmherr: Oberbürgermeister Peter Feldmann



Seit bald 150 Jahren, also seit seiner Gründung, gehören Konzerte zum Veranstaltungsangebot des Palmengartens. Gab es früher täglich Konzerte mit dem palmengarteneigenen Orchester – im Sommer draußen und im Winter im Gesell-

schaftshaus – bietet das Programm »Musik im Palmengarten« jetzt im Sommerhalbjahr ein hochkarätiges Programm für viele Musikliebhaber.

1959 wollte der damalige Direktor Fritz Encke vor allem junge Leute in sein Paradies locken. Gemeinsam mit dem Posaunisten Albert Mangelsdorff und dem Musikredakteur Werner Wunderlich hoben sie »Jazz im Palmengarten« aus der Taufe. Schon die amerikanischen Besatzungstruppen haben von 1945 bis 1948 samstags ihre Jazz-Konzerte aus dem Palmengarten über den Armee-Sender AFN verbreitet. Heute zählt es zu den ältesten Jazz-Festivals weltweit. Wir freuen uns in diesem Jahr selbstverständlich auf alle sechs Konzerte, aber besonders auf die Geburtstagsfeier mit Günter Lenz am 1. August.

Seit dem Sommer 2000 findet in Kooperation mit dem Amerikanischen Generalkonsulat Frankfurt und der Frankfurter Rundschau jährlich ein Blues Konzert statt. Amerikanische Bluesmusiker treffen auf Musiker aus Frankfurt und der Rhein-Main-Region. Aus Anlass des 100. Geburtstages von Muddy Waters wird in diesem Jahr Bob Margolin am 22. August im Palmengarten auftreten.

Auch die Liebhaber der klassischen Musik kommen im Palmengarten nicht zu kurz. Jeden Sommer seit 1994 bringt die »Kammeroper Frankfurt« eine ihrer eigenwilligen Inszenierungen auf die Open-Air Bühne, die schon so manchen Opern-Gegner zum Opern-Freund gemacht hat. 2013 wird Carmen ihre berühmte Arie im Palmengarten singen.

Bereits 15 Jahre lang ist das Künstlerhaus Mousonturm mit seiner Reihe »Summer in the City / Weltmusik« Gast im Palmengarten und präsentiert das internationale Frankfurt musikalisch. Freuen Sie sich mit mir gemeinsam u. a. auf Ben Zabo aus Mali und Kobo Town mit Calypso aus Kanada.

Die Reihe »Musik im Palmengarten« beginnt traditionell mit einem »Promenadenkonzert« zum Muttertag im Mai. An jedem Sonn- und Feiertag nachmittags bieten Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Klassisches und Unterhaltsames für die Palmengartenbesucher.

Ein besonderes Highlight 2013 werden auch die drei Konzerte in Kooperation mit dem Ehrengast der Frankfurter Buchmesse Brasilien Ende August sein.

Ich freue mich, die Schirmherrschaft für diese traditionsreiche Musikreihe übernehmen zu können. Sie bietet für jeden Musikgeschmack und jedes Alter Konzerte auf höchstem Niveau. Durch viel Engagement, z. B. der Jazzinitiative Frankfurt, die die künstlerische Leitung für »Jazz im Palmengarten« ehrenamtlich leistet und die vielen Kooperationspartner, die Arbeitsleistung, Kontakte und finanzielle Beiträge einbringen, ist es gelungen, das gesamte Programm zu sehr moderaten Eintrittspreisen anbieten zu können.

Jedes Jahr genießen mehr als 10.000 Konzertbesucher die besondere Atmosphäre bei »Musik im Palmengarten«. Die zentrale Lage in der Stadt ist ein großes Privileg. Der Palmengarten liegt aber auch mitten in einem Wohngebiet. Die Anwohner dort sind zwangsweise Zuhörer. Sie bitten wir um Verständnis, dass in einer Großstadt wie Frankfurt solche Veranstaltungen dazu gehören. Gleichzeitig bitten wir die Konzertbesucher, gerade beim Verlassen des Gartens Rücksicht auf die Anwohner zu nehmen und unnötigen Lärm zu vermeiden, damit wir das Konzertangebot an diesem einmaligen Ort fortsetzen können.

Ich wünsche allen Beteiligten ein erfolgreiches Konzertjahr mit vielen Gästen und, wie es für eine Open-Air-Reihe besonders wichtig ist, eine sonnige Saison.

Ihr



Peter Feldmann  
Oberbürgermeister  
der Stadt Frankfurt am Main



Freunde des Palmengartens e.V.

Wir danken der Gesellschaft »Freunde des Palmengartens e.V.« für die Unterstützung beim Druck dieses Programms. Weitere Informationen finden Sie unter [www.palmengartengesellschaft.de](http://www.palmengartengesellschaft.de)

## **ALLGEMEINE HINWEISE**

Für die Konzerte der Reihen »Jazz im Palmengarten«, »Summer in the City / Weltmusik«, »Blues im Palmengarten« und »Kammeroper Frankfurt« ist der Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter im Freien statt. Es gibt keinen Anspruch auf einen Sitzplatz (Ausnahme Kammeroper).

Wir bitten um Verständnis, dass außerhalb des Bereichs am Musikpavillon die Rasenflächen nicht zu betreten sind.

Bitte nehmen Sie beim Verlassen des Gartens Rücksicht auf die Anwohner und vermeiden Sie unnötigen Lärm, damit wir das Konzertangebot an diesem einmaligen Ort weiterhin anbieten können.

### **EINTRITT UND VORVERKAUF JAZZ IM PALMENGARTEN**

**Eintritt 10,00 €**, ermäßigt 5,00 € (für JIF-Mitglieder ist der Eintritt frei, bitte Mitgliedskarte vorzeigen)

**Abendkasse Palmengarten**, Kasse Siesmayerstraße 63

**Vorverkauf Palmengarten**, Kasse Siesmayerstraße 63;  
ab dem 27. Mai; Reservierungen sind nicht möglich.

Künstlerische Leitung

**Jazz-Initiative Frankfurt am Main e.V.**

[www.jazz-frankfurt.de](http://www.jazz-frankfurt.de)

**JAZZ  
INITIATIVE  
FRANKFURT**

### **EINTRITT UND VORVERKAUF WELTMUSIK**

**Eintritt VVK 14,20 €** (inkl. Gebühren)

**Abendkasse 16,00 € Palmengarten**, Kasse Siesmayerstr. 63

**Kombiticket 19,00 €** (berechtigt zum Eintritt in das Konzert und am Veranstaltungstag ab 9 Uhr zum Besuch des Palmengartens; keine Ermäßigung)

**Vorverkauf Palmengarten**, Kasse Siesmayerstraße 63;  
ab dem 27. Mai

**Mousonturm**, Waldschmidtstr. 4; Tageskasse geöffnet Dienstag bis Samstag, 16–19 Uhr. Info-Telefon: (069) 40 58 95–20

**Online:** [www.mousonturm.de](http://www.mousonturm.de)

Künstlerische Leitung

**Künstlerhaus Mousonturm**

[www.mousonturm.de](http://www.mousonturm.de)



**Mit freundlicher Unterstützung  
des Kulturamtes der Stadt Frankfurt am Main.**

## JAZZ IM PALMENGARTEN

20. Juni, 19:30 Uhr

### TORSTEN DE WINKEL: IDIOT SAVANTS



»Nichts ist konservativer als die Avantgarde von vorgestern«, lacht Torsten de Winkel, überzeugter Advokat eines aufgeklärten Lustprinzips jenseits aller Dualismen, dessen Musik Volker Kriegel einst mit den Worten »Alles, was Spaß macht« beschrieb.

Rund 25 Jahre nach der Veröffentlichung seines vieldiskutierten Albums »Mastertouch« kehrt Torsten de Winkel in Begleitung junger Weggenossen zu seinen Wurzeln zurück und lässt in seiner Heimatstadt den frechen Eklektizismus dieses Klassikers wieder aufleben. Von hier aus spannt er den Bogen über seine New Yorker Lehrjahre mit Pat Metheny, Joe Zawinul und den Kreisen um Miles Davis und Herbie Hancock bis hin zum interdisziplinären Bimbache openART Festival auf El Hierro, das er seit 2005 leitet.

Auch vor Peter Gigers Family of Percussion, einer Inspiration aus seiner Frankfurter Jugend, und vor Ornette Coleman verbeugt sich de Winkel. Folkloristische Melodien kontrastieren mit polytonalen Grooves, afrikanisch inspirierte Trommelrituale treffen auf die US-amerikanische Jazz- und Blues-tradition: Jazz als kreative Offenheit, die nichts ausschließt.

Torsten de Winkel (g), Sebastian Studnitzky (tp & p), Hanns Höhn (b), Tobias Backhaus (dr, perc), Oli Rubow (dr, electronics)

[www.torstendewinkel.de](http://www.torstendewinkel.de)

**Alle Informationen zu Eintritt und Vorverkauf auf Seite 4.**

## JAZZ IM PALMENGARTEN

4. Juli, 19:30 Uhr

### **JANUSZ M. STEFANSKI – JAZZART IN CONCERT: »IN MEMORIAM ZBIGNIEW SEIFERT«**



Das Konzert erinnert an Zbigniew »Zbiggy« Seifert (1946–1979), den viel zu früh verstorbenen herausragenden polnischen Jazzgeiger und Saxophonisten. Sein Album »Man of the Light«, aufgenommen 1976 für das renommierte Label MPS, und die in New York aufgenommenen Alben »Zbigniew Seifert« (1977) und »Passion« (1978) beeindruckten bis heute mit so bekannten Sidemen wie John Scofield und Jack DeJohnette sowie durch ihre Raffinesse und ein Jazz-Feeling, das selten so bei Jazz-Violinisten anzutreffen ist.

Neben der Geige spielte Seifert avantgardistisch Saxophon, auf dem er seine musikalischen Phrasen mit großer Geschwindigkeit herausschleuderte. Auf der Violine spielte er dann Saxophon-Phrasen, was, wie er selbst sagte, technisch äußerst schwierig ist. Zbigniew Seifert hat einen einzigartigen Geigenstil und -sound geschaffen, von dem viele Jazzmusiker, insbesondere Jazzgeiger, bis heute profitieren.

Das international besetzte Ensemble versammelt Weggefährten Seiferts, die sein musikalisches Erbe inspirierend lebendig werden lassen.

Mateusz Smoczynski (vio), Andrzej Olejniczak (sax), Ritchie Beirach (p), Jürgen Wuchner (b), Janusz Stefanski (dr)

**Alle Informationen zu Eintritt und Vorverkauf auf Seite 4.**

## JAZZ IM PALMENGARTEN

18. Juli, 19:30 Uhr

**MAKIKO**



Makiko Hirabayashi könnte das ideale Symbol für den multikulturellen Jazzmusiker von heute sein. Aufgewachsen in Tokio und Hongkong, begann sie mit vier Jahren klassisches Klavier zu spielen. Mit 20 erhielt sie ein Stipendium am renommierten Berklee College in Boston, und ihr musikalischer Fokus verlagerte sich auf den Jazz. Nach ihrem Studium zog sie 1990 nach Dänemark, wo ihre professionelle Karriere begann.

Ihr Musikstil bewegt sich zwischen klassischer und fernöstlicher Musik, zwischen nordischem Folk und Jazz. Mit ihrem Improvisationstalent vermag sie es, aus diesen verschiedenen Einflüssen einen einzigartigen Sound zu erschaffen.

Makiko Hirabayashi wird begleitet von dem dänischen Bassisten Klavs Hovmann und der unglaublichen Percussionistin und Schlagzeugin Marilyn Mazur, die u.a. mit Größen wie Miles Davis, Gil Evans, Wayne Shorter und Jan Garbarek spielte. Ebenfalls in dieser Besetzung erschienen beim Label Enja die hymnisch rezensierten Alben »Makiko« und »Hide And Seek«.

Makiko Hirabayashi (p), Klavs Hovman (b),  
Marilyn Mazur (dr, perc)

[www.makiko.dk](http://www.makiko.dk)

**Alle Informationen zu Eintritt und Vorverkauf auf Seite 4.**

## JAZZ IM PALMENGARTEN

1. August, 19:30 Uhr

**GÜNTER LENZ BIRTHDAY KOLLEKTIV** (zum 75. Geburtstag)



Der Bassist Günter Lenz zählt zu den Besten seines Faches. Sowohl den Hessischen Jazzpreis als auch den Deutschen Schallplattenpreis erhielt er gleich zweimal.

Zur Feier seines 75. Geburtstages hat er ein Sextett mit Wegbegleitern und geschätzten Kollegen zusammengestellt – eine deutsch-französische Allstar-Band, die eigens für dieses Konzert Kompositionen geschrieben hat.

Patrick Bebelaar erhielt den Jazzpreis Baden-Württemberg und arbeitet mit vielen internationalen Kollegen. Der französische Jazz-Tubist Michel Godard setzt mehrstimmige Spieltechniken ein, spielt aber auch zeitgenössische und Alte Musik. Patrice Héral gehört zu den renommiertesten Jazz-Schlagzeugern und -Percussionisten Europas.

Herbert Joos erhielt den SWR-Jazzpreis und hat sich u.a. als Solist beim »Vienna Art Orchestra« weltweit einen Namen gemacht. In Wilson de Oliveiras nicht minder glänzendem Lebenslauf stellen seine Auftritte mit Chet Baker, Arturo Sandoval, Gary Burton oder Toots Thielemans nur einige der Highlights dar, neben seinem langjährigen Engagement bei der hr Bigband.

Günter Lenz (b), Herbert Joos (tp, flh), Wilson de Oliveira (sax), Michel Godard (tuba, serpent), Patrick Bebelaar (p), Patrice Héral (dr)

[www.myspace.com/guenterlenzofficial](http://www.myspace.com/guenterlenzofficial)

**Alle Informationen zu Eintritt und Vorverkauf auf Seite 4.**



## **JAZZ IM PALMENGARTEN**

15. August, 19:30 Uhr

**ANKE HELFRICH QUARTETT**



Die in Namibia und Deutschland aufgewachsene Pianistin Anke Helfrich gehört zu den herausragenden Jazzpianisten in Deutschland. Sie studierte in Amsterdam und in New York, u. a. bei Kenny Barron und Larry Goldings. 1996 gewann sie mit ihrem Trio die »European Jazz Competition« und 1998 den »Hennessy Jazz Search«. Neben ihren vielfältigen künstlerischen Aktivitäten ist sie Dozentin an der Musikhochschule Mannheim und an Dr. Hoch's Konservatorium Frankfurt.

Ihre Alben »You'll see«, »Better times ahead« (u. a. mit dem amerikanischen Startrompeter Roy Hargrove) und »Stormproof« wurden für den Vierteljahrespreis der deutschen Schallplattenkritik vorgeschlagen.

Gast ihres Trios ist Johannes Enders, einer der renommiertesten deutschen Saxophonisten. Schon während seines Studiums in München, Graz und New York begann seine Musikerkarriere, die seitdem von zahlreichen Auszeichnungen begleitet wird, u.a. dem SWR Jazzpreis, dem Neuen Deutschen Jazzpreis und zuletzt 2012 dem Echo Jazz. Außerdem lehrt Johannes Enders an der Musikhochschule Leipzig.

Anke Helfrich (p), Johannes Enders (sax), Henning Sieverts (b, cello), Jonas Burgwinkel (dr)

[www.anke-helfrich.de](http://www.anke-helfrich.de)

**Alle Informationen zu Eintritt und Vorverkauf auf Seite 4.**

## JAZZ IM PALMENGARTEN

29. August, 19:30 Uhr

**RAMÓN VALLE QUARTET**



Ramón Valle spielt reinen, zeitgenössischen Jazz. Die kubanischen Wurzeln des in Amsterdam lebenden Pianisten sind deutlich zu hören, doch bilden sie nie die Basis seiner Stücke. Seine Beziehung zum Instrument ist nahezu eine komplett körperliche, und seine Musik ergreift die Zuhörer vom ersten Augenblick an. In nostalgischen Fragmenten und perlenden Figuren, klangschön und expressiv phrasiert, hängt er seinen Gedanken nach.

»Ich bin ein kubanischer Musiker, der in die Kategorie ›Jazz‹ fällt, aber meine Musik berührt auch viele andere Genres. Manchmal fühle ich mich wie ein Troubadour, weil ich Geschichten erzähle, ohne Worte zu benutzen«, sagt Valle.

Mit den Stücken des neuen Albums »Flashes from Holland« verzaubert der Kubaner das Publikum regelrecht mit seinem Charisma und seiner authentischen Ausdrucksweise.

Ramón Valle (p), Jesse van Ruller (g), Omar Rodriguez Calvo (b), Jamie Peet (dr)

**Alle Informationen zu Eintritt und Vorverkauf auf Seite 4.**

Während der Produktion unseres Musikprogramms haben wir erfahren, dass der Mitbegründer der Reihe »Jazz im Palmengarten« Werner Wunderlich, am 2. April 2013 verstorben ist. Gemeinsam mit Albert Mangelsdorff hat er 1959 die Reihe ins Leben gerufen. Wir verdanken ihm sehr viel. Die Reihe wird auch weiterhin im Sinne dieser beiden Jazz-Enthusiasten fortgeführt werden.

## WELTMUSIK

23. Juli, 19:30 Uhr

**ONDATRÓPICA** (Kolumbien)



Ondatrópica, die kolumbianische All-Star-Band mit jungen Nachwuchstalenten und alteingesessenen Salsa- und Cumbia-Legenden aus den Sechziger- und Siebziger, ist das Projekt des kolumbianischen Musikers Mario Galeano, Kopf der in Kolumbien Kultstatus genießenden Band Frente Cumbiero und des englischen Produzenten Holland aka Quantik. Sie haben rund 35 Musiker zusammengeführt und in die legendären Fuentes-Studios in Medellín eingeladen, um klassisch kolumbianische Stile wie Cumbia, Porr, Gaita oder Champeta Clash mit Elementen von Boogaloo, Ska, HipHop, Dub und Funk zu vereinen – eine Hommage an die Musik Kolumbiens, eine faszinierende tropisch-wilde Mixtur.

**Alle Informationen zu Eintritt und Vorverkauf auf Seite 4.**

## WELTMUSIK

30. Juli, 19:30 Uhr

**ANNA MARIA JOPEK & KROKE** (Polen)



Anna Maria Jopek & Kroke – das jiddische Wort für Krakau – zählen zu den bekanntesten Musikern in Polen, die seit Jahren erfolgreich durch die Welt touren. Nun kommen sie gemeinsam zu einem exklusiven Konzert in den Palmengarten und bringen ein eigens für diesen Abend zusammengestelltes Programm mit. Und so trifft die Krakauer Truppe Kroke, deren musikalische Identität in der jiddischen Folklore-Tradition liegt, die aber auch Jazz- und klassische-Elemente in ihre Musik integriert, auf die polnische Star-Sängerin, die mit ihrer zauberhaften Stimme die Freiheit und Ausdrucksstärke des Jazz mit der Herzlichkeit polnischer Traditionen vereint.

**Alle Informationen zu Eintritt und Vorverkauf auf Seite 4.**

## WELTMUSIK

6. August, 19:30 Uhr

**BRATSCH** (Frankreich)



»Bratsch sind die wohl beste Band, die je Jazz, Klezmer, südosteuropäische und Romamusik vermischte« urteilt die Presse über die Band, die ihren Klangkosmos selber als imaginäre Folklore bezeichnet. Sie verbinden in ihrer Musik zahlreiche Stile der Weltmusik wie Balkan, Gipsy, jiddische Musik, Klezmer, Musette, Rembetiko, französisches Chanson und formen sie virtuos in neue, mit Free Jazz angereicherte Varianten um. Kreiert wird »eine neue akustische Musik, in der die Nostalgie Osteuropas, die Farben des Mittelmeeres, die Fingerfertigkeit der Zigeuner und jiddische Ironie aufgehen – eine Musik ohne Grenzen« so Le Monde. Und Gustav Mahlers Satz »Tradition ist die Weitergabe des Feuers, nicht die Anbetung der Asche« könnte als Überschrift über dem ganzen musikalischen Schaffen der fünf Musiker stehen.

**Alle Informationen zu Eintritt und Vorverkauf auf Seite 4.**

## WELTMUSIK

13. August 19:30 Uhr

**BEN ZABO** (Mali)



»Seine Musik gleicht einer Reihe von Feuerwerkskörpern, die von der Tanzfläche einer Mitternachtsparty aufsteigen« sagt Chris Eckman von den Walkabouts über die Songs des Sängers und Gitarristen Ben Zabo. Der Afrobeat-Musiker aus Mali vertritt die Musikkultur des Bwaba-Landes – jener Region im südöstlichen Grenzgebiet zu Burkina Faso. Er bewahrt die Traditionen seiner Heimat, entwickelt die unterschiedlichen Rhythmen und Melodien aber weiter zu einem Stilmix, in dem man Klänge und Einflüsse aus unterschiedlichen Musikrichtungen entdecken kann: Afrobeat, Funk, Reggae, Blues, sogar Rock und Jazz. Wie selbstverständlich das für ihn ist, zeigt sich bei der Wahl seiner Instrumente, die von traditionellen Instrumenten wie Balafon und Tama bis hin zu E-Gitarren und Saxofon reichen.

In diesem Sommer wird Ben Zabo mit seiner sechsköpfigen Band zum ersten Mal in Europa auftreten.

**Alle Informationen zu Eintritt und Vorverkauf auf Seite 4.**

## WELTMUSIK

20. August, 19:30 Uhr

**KOBO TOWN** (Kanada)



Die nach der Geburtsstätte des Calypso benannte Band aus Toronto hat die Musik der westindischen Inseln in den Norden des amerikanischen Kontinents geholt, um sie dort gehörig aufzufrischen. Songwriter und Bandleader Drew Gonzales hat zusammen mit Kobo Town den klassischen Calypso durch eine Art Gegenwartsfilter gezogen und ihn mit Roots Reggae und Dub angereichert. Ihre Stücke handeln von Obdachlosigkeit, Globalisierung, Krieg und häuslicher Gewalt – Themen, die für Trinidads Volksmusik von zentraler Bedeutung sind. Entstanden ist so eine einzigartige transnationale Komposition von Rhythmus, Poetik und sozialem Kommentar.

**Alle Informationen zu Eintritt und Vorverkauf auf Seite 4.**

## BUCHMESSE 2013 BRASILIEN

30. und 31. August, 19.30 Uhr

**LUCAS SANTTANA UND BAND MIT JARDS MACALÉ,  
JORGE MAUTNER** – Tropicália Gestern und Heute



Fotos: Nelson Faria, Daryan Dorneles, Leo Lara

Lucas Santtana gilt als einer der Nachfolger des Tropicalismo. Doch obwohl seine Arbeit zweifellos von dieser für die brasilianische Popmusik ungeheuer wichtigen Bewegung der 1960er und 1970er Jahre beeinflusst ist, geht sein eigenes Crossover darüber hinaus. »Tropicália ontem e hoje« mischt Neuinterpretationen einiger Klassiker mit eigenen Kompositionen. Unterstützt wird er bei dieser neuen, in Brasilien noch nicht aufgeführten Show von zwei weiteren Stars aus dem Umfeld der Tropicália: Jards Macalé und Jorge Mautner.

### EINTRITT UND VORVERKAUF

Eintritt 10,00 €

Für das Konzert am 30. August nur Restkarten an der Abendkasse, der Vorverkauf für den 31. August beginnt am 1. Juli; Kasse Siesmayerstraße 63.

In Kooperation mit





Foto: Careimi Ludwig Assmann

Guinga, einer der einflussreichsten Komponisten und Gitarristen Brasiliens stellt sein Album »Rasgando Seda« vor, eine Zusammenarbeit mit dem seit 50 Jahren bestehenden Kammermusikensemble Quinteto Villa-Lobos. Das Album war in der Kategorie »Bestes Instrumentalalbum« für den Grammy Latino nominiert. Das seit 1962 bestehende Quinteto Villa-Lobos spielt seit 16 Jahren in der Besetzung: Antonio Carlos Carrasqueira (Flöte), Luis Carlos Justi (Oboe), Paulo Sergio Santos (Klarinette), Philippe Doyle (Horn) und Aloysio Fagerlande (Fagott).

## **EINTRITT**

Der Eintritt zum Konzert ist im Palmengarten-Eintritt inbegriffen.

In Kooperation mit

## BLUES

22. August, 19:30 Uhr

### BOB MARGOLIN'S TRIBUTE TO MUDDY WATERS



2013 ist das Jahr, in dem Muddy Waters, der Pate des Chicago-Blues und Namensgeber der Rolling Stones, 100 Jahre alt geworden wäre. Aus diesem Anlass präsentieren wir ein Konzert des amerikanischen Gitarristen und Sängers Steady Rollin' Bob Margolin.

Bob Margolin war von 1973 bis 1980 Gitarrist in der Band von Muddy Waters (und wirkte auch auf dessen drei Grammy-prämierten Blue-Sky-Alben mit). Danach gründete er seine eigene Band und hat wie kaum ein anderer Musiker den klassischen Chicago-Bluesstil und das packende Slidegitarrenspiel von Muddy Waters bewahrt und in seine eigene Musik integriert. Bob interpretiert nicht nur die Klassiker von Muddy Waters auf authentische und mitreißende Art, er komponiert und textet auch eigene Bluessongs, in denen er persönliche Geschichten aus seinem langen Musikerleben erzählt. Seine CDs sind u. a. auf Alligator, Telarc und Blind Pig Records erschienen und er hat zweimal den begehrten Blues Music Award erhalten. Bob Margolin wird von einer hochkarätig besetzten Band begleitet, in der mit Klaus »Mojo« Kilian an der Bluesharp und Bernd Simon an der Gitarre zwei Musiker der Frankfurter Matchbox Bluesband mitwirken. Hinzu kommt Frank Muschalle aus Berlin am Klavier, der aus

seinem renommierten Trio den erfahrenen Bassisten Dani Gugolz aus Wien (ex-Mojo Blues Band) mitbringt. Komplettiert wird das Line-up durch den Schlagzeuger Alex Lex aus der Osnabrücker Szene, der zwar wesentlich jünger als die anderen ist, aber durch seine Arbeit u. a. mit Keith Dunn und Kai Strauss bereits große Erfahrung mitbringt.

Steady Rollin' Bob Margolin, vocals/guitar

Klaus »Mojo« Kilian, bluesharp

Bernd Simon, guitar

Frank Muschalle, piano

Dani Gugolz, bass

Alex Lex, drums

[bobmargolin.com](http://bobmargolin.com)

[matchbox-bluesband.de](http://matchbox-bluesband.de)

[frankmuschalle.de](http://frankmuschalle.de)

## **EINTRITT UND VORVERKAUF**

Eintritt 10,00 €

Vorverkauf Palmengarten, Kasse Siesmayerstraße 63;  
ab dem 1. Juli

In Zusammenarbeit mit



**Frankfurter Rundschau**

## KAMMEROPER FRANKFURT IM PALMENGARTEN

### »CARMEN«

Georges Bizet, Henri Meilhac und Ludovic Halévy



Foto: Fuhrmannek, La Traviata 2012

Auf in den Kampf! Mitreißende Rhythmen, hinreißende Melodien. Zwei Machos und eine starke Frau: Carmen – dazu die Hitze Spaniens. Der richtige Mix für Lust und Tod.

»Ein in höchstem Maße unmoralisches Werk«, verriss man die Uraufführung. Stimmt! Und das ist gut so. Bizets Meisterwerk zieht in den Bann.

## **PREMIERE**

13. Juli, 19:30 Uhr

## **VORSTELLUNGEN**

Juli 13., 17., 19., 20., 24., 26., 27., 28. und 31.

August 2., 3., 4., 7., 9., 10. und 11.

## **JEWELS UM 19:30 UHR IM MUSIKPAVILLON**

Bei Regen findet die Aufführung konzertant statt.

## **EINTRITT UND VORVERKAUF**

Eintritt 29,00 €, ermäßigt 15,00 €, zzgl. VVK-Gebühr  
Vorverkauf Frankfurt Ticket: Telefon (069) 1 34 04 00;  
Palmengarten, Kasse Siesmayerstraße 63

Künstlerische Leitung

Kammeroper Frankfurt

[www.kammeroper-frankfurt.de](http://www.kammeroper-frankfurt.de)

## **PALMENGARTEN DER STADT FRANKFURT AM MAIN**

Siesmayerstraße 61

60323 Frankfurt am Main

Info-Telefon (069) 212 – 3 66 89

Telefonansage (069) 212 – 3 91 11

[www.palmengarten.de](http://www.palmengarten.de)

## PROMENADENKONZERTE

### JEWELS UM 15:30 UHR IM MUSIKPAVILLON

9. Mai	Musikverein 03 Ober-Roden
12. Mai	Polizeichor Frankfurt am Main
19. Mai	Trio Tromba, HfMDK
20. Mai	Rotkehlchen, HfMDK
26. Mai	Duo Schlagzeug und Gitarre, HfMDK
30. Mai	Quattro Corni, HfMDK
2. Juni	Andere Länder – andere Stimmen, HfMDK
9. Juni	five_line, HfMDK
16. Juni	Duo Schlagzeug und Klavier, HfMDK
23. Juni	Cello meets Jazz, HfMDK
30. Juni	Fest der Hessischen Kinderchöre (11 – 15:30 Uhr)
7. Juli	Lieder, Duette und Arien, HfMDK
14. Juli	Duo Abalna, HfMDK
21. Juli	IEMA Streichquartett, HfMDK
28. Juli	Kilian-Ensemble Mainz-Wiesbaden
4. August	Stadtkapelle Bad Vilbel e.V.
18. August	Golden-Age-Swingtett
25. August	Stadtkapelle Bergen-Enkheim
1. September	Musikverein e.V. 1987 Gräfenhausen
8. September	Cellharmonics, HfMDK
15. September	Mafra Brass, HfMDK
22. September	Saxophonquartett, HfMDK

### EINTRITT

Der Eintritt zu den Promenadenkonzerten ist im Palmengarten-Eintritt inbegriffen.

Künstlerische Leitung:

**Hochschule für Musik und Darstellende Kunst**

# PROGRAMM

## MUSIK IM PALMENGARTEN 2013

<b>MAI</b>	9. Mai	Musikverein 03 Ober-Roden	15:30 Uhr
	12. Mai	Polizeichor Frankfurt am Main	15:30 Uhr
	19. Mai	Trio Tromba	15:30 Uhr
	20. Mai	Rotkehlchen	15:30 Uhr
	26. Mai	Duo Schlagzeug und Gitarre	15:30 Uhr
	30. Mai	Quattro Corni	15:30 Uhr
<b>JUNI</b>	2. Juni	Andere Länder – andere Stimmen	15:30 Uhr
	9. Juni	five_line	15:30 Uhr
	16. Juni	Duo Schlagzeug und Klavier	15:30 Uhr
	20. Juni	Torsten de Winkel: Idiot Savants	19:30 Uhr
	23. Juni	Cello meets Jazz	15:30 Uhr
	30. Juni	Fest der Hessischen Kinderchöre	11 Uhr
<b>JULI</b>	4. Juli	Janusz M. Stefanski – »In Memoriam Zbigniew Seifert«	19:30 Uhr
	7. Juli	Lieder, Duette und Arien	15:30 Uhr
	13. Juli	Premiere »Carmen«	19:30 Uhr
	14. Juli	Duo Abalna	15:30 Uhr
	17. Juli	»Carmen«	19:30 Uhr
	18. Juli	Makiko	19:30 Uhr
	19. Juli	»Carmen«	19:30 Uhr
	20. Juli	»Carmen«	19:30 Uhr
	21. Juli	IEMA Streichquartett	15:30 Uhr
	23. Juli	Ondatrópica	19:30 Uhr
	24. Juli	»Carmen«	19:30 Uhr
	26. Juli	»Carmen«	19:30 Uhr
	27. Juli	»Carmen«	19:30 Uhr
	28. Juli	Kilian-Ensemble Mainz-Wiesbaden	15:30 Uhr
	28. Juli	»Carmen«	19:30 Uhr
30. Juli	Anna Maria Jopek & Kroke	19:30 Uhr	
31. Juli	»Carmen«	19:30 Uhr	

Änderungen vorbehalten

**AUGUST**

1. August	<b>Günter Lenz Birthday Kollektiv (zum 75. Geburtstag)</b>	19:30 Uhr
2. August	<b>»Carmen«</b>	19:30 Uhr
3. August	<b>»Carmen«</b>	19:30 Uhr
4. August	<b>Stadtkapelle Bad Vilbel e.V.</b>	15:30 Uhr
4. August	<b>»Carmen«</b>	19:30 Uhr
6. August	<b>Bratsch</b>	19:30 Uhr
7. August	<b>»Carmen«</b>	19:30 Uhr
9. August	<b>»Carmen«</b>	19:30 Uhr
10. August	<b>»Carmen«</b>	19:30 Uhr
11. August	<b>Zentralkapelle Berlin</b>	19:30 Uhr
11. August	<b>»Carmen«</b>	19:30 Uhr
13. August	<b>Ben Zabo</b>	19:30 Uhr
15. August	<b>Anke Helfrich Quartett</b>	19:30 Uhr
18. August	<b>Golden-Age-Swingtett</b>	15:30 Uhr
20. August	<b>Kobo Town</b>	19:30 Uhr
22. August	<b>Bob Margolin</b>	19:30 Uhr
25. August	<b>Stadtkapelle Bergen-Enkheim</b>	15:30 Uhr
29. August	<b>Ramón Valle Quartet</b>	19:30 Uhr
30. und 31. August	<b>Tropicália Gestern und Heute – Lucas Santtana und Band mit Jards Macalé und Jorge Mautner</b>	19:30 Uhr

**SEPTEMBER**

1. September	<b>Guinga und Quinteto Villa-Lobos</b>	19:30 Uhr
1. September	<b>Musikverein e.V. 1987 Gräfenhausen</b>	15:30 Uhr
1. September	<b>Matinee Brasilien</b>	11 Uhr
8. September	<b>Cellharmonics</b>	15:30 Uhr
15. September	<b>Mafra Brass</b>	15:30 Uhr
22. September	<b>Saxophonquartett</b>	15:30 Uhr

Änderungen vorbehalten

Wir danken für die freundliche  
Unterstützung bei den Konzerten des  
Ehrengastes Buchmesse 2013:

